



Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Anhörung zum Projekt Gymnasium der Zukunft (Sonstiges)

Datum	22. März 2023
Verfasserin	Tina Cassidy, Marcel Koller, Barbara Bitzi, Adrian Bachmann, Doris Dietler

Bemerkungen oder Vorschläge:

Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
Allgemein zum «Gymnasium der Zukunft»		
Was ist die Zieldefinition des Gymnasiums der Zukunft?	F-M-KSWil	
Reform «Gymnasium der Zukunft» wird begrüsst.	RK-KSS F-BG-KSBG F-G-KSBG F-R-KSBG F-W-KSBG F-W-KSW F-W-KSS F-SP-KSWil F-S-KSWil F-PP-KSB F-PH-KSWil F-PH-KSW F-PH-KSS	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
<p>Wir teilen viele der Anliegen, die der angestossenen Reform zu Grunde liegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehr Wahlfreiheit für die Schülerinnen und Schüler in höheren Klassen bei gleichzeitigem Festhalten an einer breiten Bildung für die allgemeine Hochschulreife; - moderate Reduktion der Lektionenzahl für die Schülerinnen und Schüler sowie konsequentes Ausweisen von Lektionen in der Stundentafel; - Schaffung von Raum für flexible Lernformen. 	K-KSBG F-BG-KSBG F-C-KSBG F-P-KSBG F-PP-KSBG K-KSS kF-PP F-PP-KSS F-PP-KSW F-D-KSW F-D-KSS F-F-KSWil F-G-KSH F-G-KSWil F-PP-KSW F-R-KSS	
<p>Projekt birgt viele Chancen.</p>	KMV	
<p>Wir halten das Reformpaket in der gegenwärtigen Fassung für überladen. Die Gesamtheit der vorliegenden Projekte würde Schulen sowie Lehrpersonen überstrapazieren. Dies wäre nicht nur dem Ausmass der Reform geschuldet, sondern insbesondere auch der zeitgleichen Einführung aller vorgeschlagenen Neuerungen.</p>	K-KSBG F-PP-KSBG kF-PP F-PP-KSB F-PP-KSS F-PP-KSW F-D-KSW F-W-KSS	
<p>Wir sehen das ganze Projekt Gymnasium der Zukunft mit grosser Skepsis und es löst bei uns grosse Unsicherheit aus: unkontrollierbar</p>	F-M-KSW	
<p>Universitäten und ETHs müssen informiert werden, dass SuS aufgrund der geplanten Lektionenkürzungen mind. 12.5% des Kanons nicht beherrschen werden. Die Entscheidungsträger müssen festlegen und den Hochschulen kommunizieren, welche Inhalte betroffen sind.</p>	F-M-KSW	
<p>Grosse Sorge für die Zukunft</p>	F-SP-KSBG	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
«Gymnasium der Zukunft» führt zu einem deutlichen Qualitätsverlust der gymnasialen Bildung. Erreichung der Lernziele gefährdet.	K-KSS kF-F F-W-KSW	
Die Kürzung von 12.5 JWL in insgesamt 10 Fächern (und dem Gefäss «zur Verfügung Schule») fällt zu umfangreich aus. Insbesondere auch, wenn man bedenkt, dass nur 7 Lektionen davon in neuen Gefässen wieder auftauchen.	K-KSH	
Ergänzungsfach		
Deutsch als Ergänzungsfach (Kompensation der Flexiblen Lernformate)	F-D-KSB F-D-KSH F-D-KSS F-D KSW F-D KSWil kF-D	
Englisch als Ergänzungsfach	F-E-KSH F-E-KSS F-E-KSW F-E-KSWil	
EF Sport soll auch mit SPF Musik und BG gewählt werden können.	F-SP-KSH F-SP-KSS	
Keine Einschränkungen (mehr) bei der Kombination von SPF- und EF.	F-SP-KSBG	
Die generelle Öffnung des EF-Katalogs nach WEGM wird kritisch gesehen.	F-PH-KSH F-PH-KSW F-PH-KSWil	
Schwerpunktfach		
Schwerpunktfach Englisch	F-E-KSW	
Schwerpunktfach PPP	KF-PP F-PP-KSB F-PP-KSH F-PP-KSS F-PP-KSW	



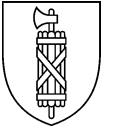
Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
Schwerpunktfach Geografie-Geschichte	F-PP-KSWil F-GG-KSBG F-GG-KSH F-GG-KSS F-GG-KSW F-GG-KSWil	
Neue Gefäße schaffen nur für die SPF (Identifikation)	F-BG-KSH	
Beginn SPF B&C in 1. Klasse (anstelle von Mathematik)	F-B-KSBG F-B-KSH F-B-KSS F-B-KSW F-B-KSWil	
M und P sollen im SPF P das gleiche Gewicht erhalten.	F-P-KSWil	
Freifach		
Freifächer müssen weiterhin erhalten bleiben	F-D-KSWil	
Freifach Italienisch muss erhalten bleiben	F-I-KSS F-I-KSW F-I-KSWil	
Freifach Spanisch muss erhalten bleiben	F-I-KSWil	
Vertiefungsfach		Auftrag zur Prüfung an TP 2
Das Vertiefungsfach soll benotet / promotionsrelevant sein.	F-BG-KSH F-BG-KSS F-BG-KSWil F-B-KSH F-B-KSWil F E KSWil F-L-KSH F-M-KSH F-M-KSWil	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
	F-P-KSH	
Das Vertiefungsfach soll nicht benotet werden.	F-MU-KSW	
Das Vertiefungsfach soll in jedem Fall ein «23er-Fach» sein	F-BG-KSW	
Das Vertiefungsfach ist höher zu entschädigen	F-BG-KSW, F-BG-KSWil	
Im Vertiefungsfach sind im Teamteaching beide Lehrpersonen voll zu entschädigen.	F-INF-KSWil F-MU-KSS F-MU-KSW F-PP-KSB F-PP-KSH F-PP-KSS F-PP-KSW F-PP-KSWil F-P-KSH	
Es ist sicherzustellen, dass Vertiefungsfächer auch mit geringen Beständen geführt werden können, einerseits aus Kontinuitätsgründen, und andererseits, dass die Fächer tatsächlich eine Chance haben, Lektionen «zurückzuholen». (gilt auch für EF und SPF)	F-L-KSH F-M-KSH	
Die Schaffung eines interdisziplinären Vertiefungsfachs darf nicht zu Lasten bestehender Fächer geschehen.	F-GG-KSH	
Halbklassenunterricht/Praktikum		
Wir wollen das Praktikum im GF in dieser Form (14-tägig, 2L in Halbklassen) beibehalten.	kF-P	
Es soll weiterhin naturwissenschaftliche Praktika in Halbklassen geben.	Die meisten NW-Fachgruppen	
Unabhängig von den Lehr- und Lernformaten stellen wir fest, dass das Fach Informatik einem Laborunterricht gleichzusetzen ist. Damit verbunden ist eine enorme Belastung der Lehrpersonen. Wir würden daher ein Gefäss für Halbklassenunterricht begrüßen.	F-Inf-KSBG	
Wunsch nach Informatik (teilweise) in Halbklassenunterricht	F-ICT/INF-KSH	
Vorgehen bei GdZ		
Es wäre sinnvoll (gewesen), zuerst die Inhalte zu definieren und dann die Lektionendotationen festzusetzen.	F-F-KSS F-M-KSW	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
Machbarkeitsstudie / Beispielstundenplan / Pilotschule	F-P-KSW F-C-KSW F-C-KSWil F-GG-KSW F-GG-KSWil F-BG-KSWil F-B-KSW F-E-KSWil F-F-KSW F-I-KSBG F-Inf-KSBG F-M-KSW F-M-KSWil F-MU-KSS F-PP-KSB F-PP-KSH F-PP-KSS F-PP-KSW F-PP-KSWil F-P-KSH F-P-KSS F-P-KSW F-P-KSWil F-S-KSS F-W-KSS F-W-KSWil F-C-KSBG F-F-KSBG F-I-KSBG F-W-KSBG	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
	F-R-KSBG F-S-KSBG kF-P F-B-KSWil F-C-KSW F-D-KSWil	
Für alle Schulen, sprich Klassen und Lehrpersonen, müssen 1:1 Stundenpläne fürs Gymnasium der Zukunft erstellt werden, um sicherzustellen, dass das Projekt im Alltag umgesetzt werden kann.	KMV	
Anhörung sollte auch die Meinungen und Interessen der SuS miteinschliessen	F-MU-KSS	
Wir vermissen die Einbindung von Schülerinnen und Schülern in die Planung des GdZ.	F-C-KSBG	
Dem Umstand, dass nach der Implementierung des Gymnasiums der Zukunft respektive der Umsetzung im Schuljahr 26/27 es auch noch während dreier Jahre Schülerinnen und Schüler geben wird, die gemäss unserem aktuellen Wissensstand nach dem alten Curriculum beschult werden, ist noch nicht Rechnung getragen worden: Wichtigkeit eines Konzeptes für die Umstellungszeit	kF-PP F-PP-KSBG	
Mit «Gymnasium der Zukunft» warten, bis WEGM abgeschlossen ist.	F-S-KSBG kF-S	
Zeitplan zu ambitioniert.	F-F-KSBG F-I-KSBG F-S-KSBG F-WS-KSW	
Wir fordern, dass alle Eingaben zu dieser Anhörung allen Lehrpersonen zugänglich gemacht werden. Die Transparenz des Prozesses muss deutlich gestärkt werden.	K-KSS	Rückmeldungen und Auswertungen sind öffentlich
KMV sollte im Lenkungsausschuss vertreten sein.	KMV	
Fachdidaktische Expertise hätte früher einbezogen werden müssen.	kF-D	
Probezeit		
Gibt es für die Schülerinnen und Schüler in der 1. Klasse weiterhin eine Probezeit?	F-B-KSWil F-M-KSWil	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
Maturaprüfung		
Werden weiterhin Vorkursprüfungen durchgeführt und wenn ja, bleibt der Zeitpunkt wie bisher bestehen?	F-B-KSWil F-GG-KSW F-GG-KSWil F-M-KSWil	
Wird sich der Zeitpunkt der Maturaprüfungen ändern?	F-B-KSWil F-M-KSWil	
Die Maturaarbeit müsste korrekt ausgewiesen werden. In der Studententafel müssten unserer Meinung nach 3 Lektionen ausgewiesen werden. Der wissenschaftspropädeutische Anspruch benötigt Zeit.	RK-KSS	
Promotionsfächer		
ICT und Informatik als Promotionsfächer	F-Inf-KSBG F-Inf-KSH F-Inf-KSS F-Inf-KSW F-ICT/INF-KSH	
Critical Thinking soll Promotionsfach sein.	F-PH-KSS, F-PH-KSWil	
Religion/Philosophie soll weiterhin Promotionsfach sein	F-PH-KSWil	
Klassenlehrperson		
Stärkung der Klassenlehrerfunktion ist i.O., darf aber nicht mit zusätzlichem Aufwand einhergehen: Koordinationsaufgaben an Schulleitung oder Sekretariat auslagern?	F-D-KSWil	
Funktion der Klassenlehrperson breiter auf alle Lehrpersonen abstützen	F-D-KSWil	
Lehrpersonen		
Critical Thinking darf nur von dafür eigens ausgebildeten Lehrpersonen erteilt werden.	F-PH-KSH F-PH-KSW F-PH-KSWil	
Die Attraktivität des Lehrerberufs könnte leiden, zumal die Löhne jetzt schon nur im unteren Mittelfeld liegen	F-D-KSWil	
Grösse der Klassen (SPF) und Anzahl der Klassen (Reduktion Dotationen) führen zu Mehrbelastung der LP	F-D-KSH	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
Ausgeglichene Lektionenverteilung für alle LP	F-D-KSWil	
Wir finden es schade, dass in der Konzeptphase das fachdidaktische Know-How der Gymnasiallehrpersonen viel zu wenig miteinbezogen und unsere Arbeitssituation kaum berücksichtigt wurde.	Diverse	
Attraktivität des Lehrberufs: Egal welches System: das Wichtigste sind gute, motivierte Lehrpersonen! Darum ist nicht nur entscheidend, wie der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler verbessert werden kann, sondern es muss in gleichem Masse gefragt werden: Wie können wir den Lehrberuf attraktiver machen? Wie finden die besten Fachpersonen zu uns? Im GdZ Statusbericht (Juni 2021) steht auf S. 24: «Die Lehrperson ist (gemäss Hattie) zentral für den Lernprozess.»	F-BG-KSBG	
Umsetzung des «Gymnasium der Zukunft» muss im Berufsauftrag (Lehrauftrag) berücksichtigt werden (Entlastung)	F-W-KSBG F-W-KSS F-P-KSW	
Stimmung in der Lehrerschaft sehr angespannt.	KMV	
Bedenken/Forderungen zu einzelnen Punkten		
Mit der geringe(re)n Lektionendotation ist der Einsatz von Sprachassistenten nicht mehr (so gut) möglich.	F-F-KSS	
Beitrag zur Allgemeinen Studierfähigkeit durch Reduktion Deutsch und flexible Lernformate in Deutsch in Frage gestellt	F-D-KSH	
Lektionenkürzung in Mathematik gefährdet Erreichung der basalen Kompetenzen (oder des Kanons) und damit der Studierfähigkeit	F-M-KSH, F-M-KSS, F-M-KSW	
Grundkompetenzen dürfen nicht in die Wahlfreiheit ausgelagert werden	F-D-KSH	
Das humanistische Gymnasium verkommt zur MINT-Schule	F-D-KSW F-E-KSW	
Überdenken der Prüfungskultur	F-D-KSW F-D-KSWil	
Künstliche Intelligenz ins Konzept aufnehmen	F-L-KSS	
Chemieassistenten müssen erhalten bleiben	F-C-KSH	
Wahlfreiheit und Interdisziplinarität sollen in bestehenden Gefässen umgesetzt werden	F-G-KSW	
Wiedereinführung Lektionen zur Verfügung Schule (10 Lektionen)	F-G-KSW	
Wunsch nach Assistenzstellen in der Informatik	F-ICT/INF-KSH	
Keine Kürzung der TAN-Lektionen und der naturwissenschaftlichen Fächer zugunsten Informatik	F-ICT/INF-KSH	



Rückmeldung	Nennungen (wer)	Kommentar
Wunsch nach einer bilingualen Maturität mit Italienisch als Immersionssprache	F-I-KSW	
Blöcke nur 4 Wochen auch wegen Maturajahr	F-L-KSH	
Turnfaktor anpassen von 0.124 auf 0.14	F-SP-KSW F-SP-KSBG F-SP-KSS F-SP-KSH F-SP-KSWil	
Musik und BG sollen im Zeugnis des 1. Jahres getrennt ausgewiesen werden	F-MU-KSS, F-MU-KSW, F-MU-KSWil,	
Die Einführung der flexiblen Lernformate soll an die Zusicherung geknüpft werden, dass es sich nicht um eine künftige Sparmassnahme handelt.	kF-PP F-PP-KSBG	
Das IB Diplom-Programm fokussiert auf sechs Fächer in den beiden letzten Ausbildungsjahren. Eine Ausweitung des Fächerangebots bei gleichzeitiger Reduktion von Unterrichtslektionen in den obligatorischen Fächern läuft dieser Fokussierung entgegen. Entsprechend kann das IB Diplom-Programm unter der vorgeschlagenen Stundentafel nicht mehr weiter angeboten werden. Soll das Programm an der Schule weiterhin bestehen bleiben, wird kein Weg an einer IB-spezifischen Stundentafel vorbeiführen, falls nicht ein Weg gefunden wird, auch im Gymnasium der Zukunft die Möglichkeit zu schaffen, weniger Fächer mit je einer grösseren Dotation zu führen.	RK-KSBG	
Es sollten tägliche Bewegungseinheiten vorgesehen werden	F-SP-KSBG	